

Bitte um Remission.

[25288] Zur Ausführung fester Bestellungen fehlen uns Exemplare von:

Anleitung zur Einrichtung von Triebwerken. Geb. 1 M 50 ₤ netto.
(Versandt den 2. Februar 1889.)

Schorlemmer, Ursprung und Entwicklung der organischen Chemie. Geb. 3 M 75 ₤ netto.
(Versandt den 20. April 1889.)

um deren Rücksendung wir hierdurch höflichst ersuchen.

Haben Sie die Gefälligkeit, unsere Bitte zu beachten und die Remission binnen acht Wochen zu bewirken; später eingehende Remittenden werden wir auf Grund des unten abgedruckten Artikels 1. f. unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen zurückweisen müssen.

Ergebenst

Braunschweig, 2. Juli 1889.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Artikel 1. f. Im Laufe des Jahres zurückverlangte Neuigkeiten und Disponenden sind wir nicht verbunden anzunehmen, wenn sie nicht spätestens acht Wochen nach der Aufforderung zur Rücksendung in unsere Hände gelangen.

Griebens Reise-Bibliothek.

[25064] Erbitten schleunigst durch Ihren Herrn Kommissionär zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Band 7. Hamburg. Grosse Ausgabe. 1 M 20 ₤ ord.

Band 19. München. 1 M ord

Band 36. Schwarzwald. Grosse Ausgabe. (Gebunden). 2 M 50 ₤ ord.

Band 37. Schwarzwald. Kleine Ausgabe. 1 M ord.

Band 43. Karlsbad. 1 M 50 ₤ ord.

Band 51. Führer durch den Spreewald. 80 ₤ ord.

Band 55. Die Ost- und Nordseebäder. 1 M 50 ₤ ord.

Band 60. Harz. Kleine Ausgabe. 80 ₤ ord.

Band 71. Bad Kissingen. 1 M ord.

Karte vom Harz. 50 ₤ ord.

Obiges wurde nur unter der Bedingung in Kommission geliefert, dass die zurückverlangten nicht abgesetzten Exemplare innerhalb drei Wochen vom Termin der Aufforderung ab zurückgesandt, andernfalls fest behalten werden.

Berlin, 27. Juni 1889.

Albert Goldschmidt.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[25251] Zum sofortigen oder möglichst baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren, doch gewandten und tüchtig eingearbeiteten Gehilfen für meine Sortimentshandlung. Vorherige Ein- sendung der Photographie ist erwünscht.

Halberstadt, 29. Juni 1889.

Frank'sche Buchhandlung.

[25315] Zu sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bescheid in der Schreibwarenbranche Bedingung.
Strehlen, 29. Juni 1889.

Ernst Affer.

[24772] Für ein Buch- und Musikalienforti- ment wird ein junger gewandter Gehilfe ge- sucht, dem neben Kontor-Arbeiten hauptsächlich der Besuch der Privat-Kundschaft obliegen würde. Gef. Anerbieten unter S. H. # 25 an Carl Fr. Fleischer, Kommissions-Geschäft in Leipzig, erbeten.

[25150] Ein tüchtiger Buchhandlungs- Reischer, der möglichst schon auf architek- tonische und kunstgewerbliche Werke gereist hat, wird unter günstigsten Bedingungen zu engagie- ren gesucht.

Gef. Anerbietungen mit Referenzen durch Herrn Ed. Strauch in Leipzig unter K. S. 1320 erbeten.

[24967] Für meine Buch-, Papier- u. Musikb. (Stadt am Rhein) suche ich für sofort einen tüchtigen jung. Gehilfen. Anerbieten unter S. # 24967 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Gesuchte Stellen.

[21124] Für einen gut empfohlenen Herrn, der 10 Jahre ein mittleres Berliner Verlags- geschäft selbständig leitete und seit 2 Jahren dem ersten Gehilfenposten eines großen Verlages, ver- bunden mit Buchbinderei und Druckerei, zur vollen Zufriedenheit seines Chefs vorsteht und beste Zeugnisse über eine siebenjährige Thätigkeit besitzt, suche ich eine, seinen Fähigkeiten ange- messene Stellung, am liebsten die eines Ge- schäftsleiters.

Verlagshandlungen, welche die Errichtung eines Zweiggeschäftes in Berlin beabsichtigen, werden auf dieses Gesuch besonders aufmerksam gemacht, da sowohl die geschäftlichen als per- sönlichen Verhältnisse des betreffenden Herrn ihn für einen solchen Posten als besonders geeignet erscheinen lassen. Anerbieten erbitte ich unter V. A. # 26.

Leipzig.

F. Volckmar.

[24970] Für Berlin. — Zum 1. Oktober oder schon früher sucht ein Gehilfe einen dauernden Posten in einem Berliner Buch- oder Zeitungs-Verlage.

Ausser tüchtigen Sortimentskenntnissen besitzt derselbe Erfahrung in der Korrespondenz, den Vertriebsmanipulationen, der Auslieferung, dem Rechnungs- u. Inseratenwesen; auch ver- mag er Korrekturen zu lesen und arbeitet selb- ständig und zuverlässig.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Herr F. Volckmar in Leipzig wird etwaige freundliche Anerbieten unter K B. 31 gütigst entgegennehmen.

[24120] Ein kathol. militärfr. Gehilfe, 7 Jahre im Fach, mit allen Arbeiten des Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien- handels, sowohl Buchführung und Korrespondenz wie auch im Ladenverkehr, in jeder Weise durch- aus vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung; eine Lebensstellung erwünscht. Gef. Anerbieten unter W. F. 24120 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[25305] Für meinen Bögling, der am 31. März seine 4jährige Lehrzeit beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich Stellung in einem Sortiment oder Anti- quariate. Derselbe ist Gabelsb. Stenograph und hat Kenntnisse in der französischen Sprache. Ich kann denselben als einen tüchtigen und ge- wissenhaften Arbeiter empfehlen.

Elberfeld.

Johs. Fagbender.

[25242] Ein fleißiger junger Mann, der im September seine dreijährige Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung Bayerns beendet, sucht bis 1. Oktober unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe.

Anerbieten unter „R. Sch.“ 1870 an Herrn Theodor Thomas, Buchhandlung in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

**F. Volckmar's
Illustrierter
Weihnachts-Katalog
1889.**

XIII. Jahrgang.

[22744]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass auch in diesem Jahre, nun- mehr zum dreizehnten Male, mein von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe ver- triebener

**Illustrierter Weihnachts-Katalog
mit Inseraten-Anhang**

im November erscheinen wird, und lade ich Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer ge- eigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. — Ausser dem seit Jahren dem Kata- loge beigegebenen

**systematischen Verzeichniss der in den
Inseraten angezeigten Bücher, mit An-
gabe der Seite, auf welcher jedes der
betreffenden Werke zu finden ist,**

werde ich die Wirksamkeit noch ganz be- sonders dadurch unterstützen, dass ich in dem dem Kataloge beigegeführten

**systematischen Bucherverzeichnisse
meines Baar-Sortiments alle jene Titel,
die in den Inseraten genannt sind,
wenn ich die Bücher in meinem Baar-
Sortiment führe, durch Unterstreichung
und Angabe der Inseratseite besonders
kennzeichne. — Ich hoffe, dass gerade
durch diese wiederholte Hinweisung
auf die Inserate, der Erfolg derselben
bedeutend gehoben wird.**

Die Insertions-Gebühren betragen für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 M 50 ₤. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt.

Die diesjährige Auflage wird 35000 Exem- plare nicht übersteigen. — In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahl- reiche Illustrationen zu schmücken. — Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihen- folge des Eingehens der Manuskripte. — Ich bitte Sie, mir möglichst bald mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken und bis wann ich das Manuskript erwarten kann.

Leipzig, den 11. Juni 1889.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.